

Luzerner Tagblatt.

Wochenende:

Jährlich. 6 Monate. 3 Monat.
Die Ziffern zum Abholen: Fr. 10. Fr. 5. Fr. 2. 50.
Für die übrige Schweiz: " 12. " 6. " 2. 20.

Donnerstag,

Bier und zwanzigster Jahrgang.

Nro. 117.

Inserates:

die einseitige Seite-Zelle oder deren Raum 10 Cts.
für Wiederholungen 5 " .
Inserate von 3 Seiten und weniger 20 "

den 29. April 1875.

Berechtigungen im Zugern.

Den 26. April:

Dr. Karl Mopols von Zugern mit Fr. Sophie Ester von Zugern.
Dr. Kaspar Hegg von Zugern mit Fr. Pauline Stöckmann von Zugern.
Dr. Josef Al. Ambros von Büren mit Fr. Maria Barbara von Büren.
Dr. Josef Hermann von Malters mit Fr. Katharina Hegg von Gersau.
Dr. Anton Rose von Gneebach mit Fr. Katharina Bättig von Büren.
Dr. Franz Scherer von Weggis mit Fr. Magdalena Scherer von Weggis.
Dr. Leon Aebischer von Gneebach mit Fr. Katharina Meyer von Rümlang.
Dr. Josef Marzahl von Sennau mit Fr. Maria Dürger von Giswil.
Dr. Valerius Lottensbach von Weggis mit Fr. Maria Gossman von Altishausen.

In der evangelisch-reformierten Gemeinde:
Den 15. April.

Dr. Andreas Rauch von Sumiswald, Alforden in Doppelschind mit Fr. Katharina Steinle von Doppelschind.

Dr. Andreas Vogel von Innerschind, Landwirth mit Fr. Margaretha Huber von Innerschind.

Den 10. April.

Dr. Friedr. Moerl v. Bordenwald-Zofingen, Schneider in Guggenwil, mit Fr. Katharina Zellmann von Uffikon.

Gestorben in Zugern.

In der evangelisch-reformierten Gemeinde:

Rudolf Wilhelm, ein Knabe des Hrn. Willy Küttli, Handelsbeamte von Gisingen.
Emilie, ein Mädchen des Hrn. Jakob Gubenerger, Schneiderin, von Reinach.
Gustavine Margaretha, ein Mädchen des Hrn. Dr. R. Stettinius, Apotheker, in Bern.
Maria Ursula, ein Mädchen des Hrn. Sal. Reinhard, Minetur, von Unterthal.
Wilhelm, ein Knabe des Hrn. Ulrich Frei, Maler, von Merlins.
Maria Anna, ein Mädchen des Hrn. Louis Wehrli, Schuhmacher, von Küttigen.
Alfred, ein Knabe des Hrn. Stefan Zimmerman, bei der Reclamfakt, von Buchegg-Antiken.

Gestorben in Zugern.

Den 28. April:

Johann, ein Knabe des Hrn. Jakob Brun, Schneidermeister, von Giswil.
Herr, 2 Tage alt.
Beerdigung: Freitag den 30. dies.

Rechtliche Begegnungsfeier

in Triengen
für den Alois Hitz sel. Arzt in
Woodstock. [4392] Freitag den 30. April Morg. 7 Uhr.

Rechtliche Begegnungsfeier

in Großdietwil
für den Stefan Stettinius sel. aus
der Seelen. Samstag den 1. Mai
Morgens 7 Uhr. [4353]

Anzeigen.

Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten meines lieben Bruders Etienne Stettinius sel. für ihre große Teilnahme bei der Begegnung den wärmsten Dank vom neuwährenden Bruder [4354] Josef Stettinius.

Holzfeier.

Den 10. und 11. Mai nächstv., von Mittwoch 9 Uhr an, werden im Klimmelmob zu Wengen 200 Stück Sägholzer am Platz 18 Fuß lang und 20—20 Metres Fuß halb, 10 Pfund Brennholz und 12 Särgen Preis öffentlich versteigert.

Dieses Holz liegt nahe an der Gemeindestrasse. Wengen, den 28. April 1875. [4375] Die Exposition-Bermaltung.

Ediktalladung.

Jacob Weber von Göschenbach, geweihter Wirt zum "Bären" in Zugern, dass unbefestigte Aufenthaltsorte, wird bismit aufzubauen, binnen zwei Monaten von untenstehendem Datum an durch den Bezirksgericht Zugern sie zu stellen oder durch einen Vollmächtigen vertreten zu lassen, um sich auf die von seiner Chefem Jospe geborene Döring gegen ihn gestellte Beschleunigungsfrage zu verantworten, während dasselbe in Condamnam geurtheilt wurde.

Zugern, den 28. April 1875.

Name des Bezirksgerichts,

Der Präsident:

Dr. R. Stettinius.

Der Gerichtsrichter:

W. A. [4380]

Konkursleiter.

Im Folge Konkursleiterung über Joch. Bühlmann im Waldbahnhof, Neuenburg, lädt der bestellte Konsistor, dr. Beauftragter Jacob Proles in Neuenburg, öffentlich versteigern:

I. Dienstag den 4. Mai nächstv.

Mittwoch 7 Uhr, im Bahnhause zur Sonne in Neuenburg des Subdiktor, Eigentumshof "Waldbahnhof" in der Gemeinde Neuenburg, befindet in Hause, Gärten und Scheinställen, aneinander, jetzt 15 Joch. Land und 2½ Qua. Wald.

An Berichtsreden hatst hierauf exal. L. und 11. Klasse Fr. 13,789. 58.

Als Anbot gilt die Gantverdebung von Fr. 6000.

Unmittelbar vor dieser Liegenschaftsleiterung wird ausgegeben: Wohl Fr. 23000. auf gebrocher Liegenschaft dastehn, angefragt. Am 8. Januar 1875, Borgang 10.270 Fr. Würdigung 6500 Fr.

II. Mittwoch den 5. gl. Fr. 20. von

Morgens 8 Uhr an, die Fabrikreise der Döring, gegen Begrüßung am 1. Mai um 9 Uhr.

Sempach, den 14. April 1875.

Der Gerichtspräsident:

Dr. Stettinius.

3030] Dr. L. Stettinius.

Konkursleiter.

Im Konkursjahr des heintz. Händler H. Göldi werden Donostag den 3. Mai auf dem Gerichtsbaute am Graben dahier folgende Steigerungen abgehalten:

1. Nachmittag 2 Uhr:

1. Ueber Gültbrief von Fr. 1000, angefragt. Den 1. Mai 1874 auf meinbemerkter Liegenschaft. Borgang Fr. 33,000, Würdigung Fr. 25,000.

2. Ueber Gültbrief von Fr. 1000, angefragt. Den 1. Mai 1874 auf die Borgang Fr. 36,000, Würdigung wie oben.

3. Ueber Gültbrief von Fr. 1000, angefragt. Den 1. Mai 1874 auf die Borgang Fr. 37,000, Würdigung wie oben.

4. Ueber Gültbrief von Fr. 1000, angefragt. Den 1. Mai 1874 auf die Borgang Fr. 38,000, Würdigung wie oben.

4. Ueber 4 Stücke der Bauglockenfachthaus von je Fr. 100, mit Simecupons.

5. Ueber das Haus Fr. 52 mit Garten, im Quartier Weggis der Stadtgemeinde Zugern, hierauf hälften Schulden Fr. 40,854. 12. Ap. ohne Vorrechtsfassen. Anbot Fr. 25,000.

Die Bedingungen werden vor Anfang der Steigerungen eröffnet und können zwischen auf doppelter Wertigkeit eingehen werden.

Zugern, den 14. April 1875. [4370]

Die Gerichtsanzlei.

Freitag den 4. Mai nächstv., von

Morgens 8 Uhr an, lässt Fr. 20.501 1/2 Ap. im Bobler, Gemeinde Adelboden, bei seinem Wohnhause unter amlicher Aufsicht an Tafeln öffentlich versteigern:

2 gute Doppelpferde fämmli.

4 ausrüstete Wagen, 1 Blau, 1 eiserne

und 2 hölzerne Uppen, jähr. 24 Säum. gute

Fässer, nicht ölein andern daus. und gelöscht-

gewaschen.

Die Bedingungen sind günstig

gestellt und werden vor Anfang der Stei-

gerung eröffnet.

Adelboden, den 26. April 1875. [4371]

Die Gemeinderatsanzlei.

Pferdesteigerung.

Nächster Samstag, den 1. Mai, Morgens 9 Uhr wird in Folge richtlicher Verfügung bei der Stadtmühleheide zu Willisau ein Pferd — Schnüffel, ungelaßt achtjährig, von deutscher Rasse — gegen Begrüßung öffentlich versteigert, wogegen Kaufleute höflich eingeladen sind. Willisau, den 27. April 1875. [4374]

Poßfährungsanschreibung.

Von dem verlustreiche beschäftigten, III. tagtäglichen Postkutsch zwischen Zugern und Wädenswil wird hier die Poßfährung zur freien Bewerbung auf 1. Juni nächstv. ausschließlich ausgeschrieben.

Diese Transportleitung besteht vorläufig nur in der Führung eines leichten Einspanner-Poßwagens von Sursee nach Wädenswil und Nachmittag von Wädenswil wieder nach Sursee zurück.

Das Rücksicht ist für diese neue Transportleitung in bei den Poßwagen von Sursee und Wädenswil zu Einheit abschafft Unternehmer, die sich dafür bewerben wollen, aufgelegt und darf solche auch formulare zu Nebenkostenabschafft begegnen werden, welche länger als längstens den 8. Mai adäquate Kosten zu verlangen und mit der Bezeichnung „Poßfährungsangebot“ statt eingehen kann und

4373] **Ausschreibung:**
F. 1. April 1875.

Zugern, den 27. April 1875. [4373]

4378] **Anzeige.**

Für die Mitglieder der 1861. Frauenbruderschaft ein Amt am Sonntag den 1. Mai um 9 Uhr.

4380] **Spottpreisen**

verlaufen wird, weil obige Waaren wegen zu großen Unfroh nicht zuverdienen kommen.

4381] **Waarenliste,**

das Dupeh à Fr. 80, jetzt nur Fr. 24.—

Kaffekoff, " " 25. " " 5.—

Suppenkoff, " " 14. " " 5.—

Tafelmesser, " " 48. " " 25.—

Ein Thee-Service " " 500. " " 150.—

Eine Salzhölde, pr. Stück " " 5. " " 2.—

Ein Brotboller, " " 25. " " 12.—

Ein Schüsselbollen, " " 5. " " 1.50.—

Ein Paar Tafel-Küchler, " " 18. " " 8.—

Meisselkästle, Zündholzstöcke, Manigères, demi-Manigères etc. etc.

Alle diese Waaren werden nach Wunsche der Räuber auch einzeln abgegeben.

Mein Stand befindet sich hinter dem Gathof zum Engel.

Zu geneigten Besuch sich anzuzeigen empfehle.

4382] **Tourell** aus Frankreich.

4383] Eine neue Sendung für und fertiger Damen, Mädchen- und Kinder-Unterrocke und -Hosen

ist eingetroffen, sowie eine große Auswahl in soliden und schön

bemerkten Vorhangsstoffen und Bettdecken zu möglichst

billigen Preisen.

Während der Messe Bude Nr. 43 an der Kloster-

mauer und im Laden Hornmarkstrasse Nr. 223.

Zur gefälligen Besichtigung und Abnahme empfiehlt sich bestens

4384] **Frau Henrlette Reymond.**

4385] Ich erlaube mir, dem geehrten Publikum die ergebnisse Angezeige zu machen, daß ich die hiesige Messe wieder besuche mit einer großen Auswahl von allen Sorten

4386] **Schwämme,**

als: Toilette, Wasch-, Pferd-, Maler-, Fenster- und Tafel-

schnümmle. Zugleich empfiehlt sich auch mein Puthleder für

Fenster und Chaisen.

4387] **Bude Nr. 69.**

Frau Aron aus Bern.

4388] **Für Raucher!**

4389] **Nichte Meerschaumwaaren**

(Cigarettenpfeifen und Tabakspfeisen)

in großer Auswahl empfiehlt bestens während der Messe

4390] **Joh. Antiger aus Wien.**

Die Bud befindet sich wie gewöhnlich an der Klostermauer hinter dem

4391] **Gärtnerhaus,** mit Firma versehen.

4392] **Zu vermieten oder zu verkaufen:**

Die Kur- und Badanstalt „Jahnbühl“

in der Gemeinde Schönen, 2½ Stunden von Zugern entfernt, mit prachtvoller

4393] **Freizeit:** enthalten:

Ein Kur- und Badehaus, ein neu erbautes Pensionatgebäude

mit römisch-italischer Badeeinrichtung, eine Sennhütte mit Wohnung,

eine Edmontore, ein Süß-Wattland und Walböden.

4394] **Bad. Sennhütte eröffnet.**

4395] **B. Schenker-Wüst, Luzern.**